

Kurs Allgemeinmedizin

Allgemeine Einführung

Gisela Ravens-Taeuber



Bestandteile heutige Einführung

1. Teil: (Gisela Ravens-Taeuber)

- Einführung, Ablauf und organisatorische Hinweise
- Rund um die Allgemeinmedizin

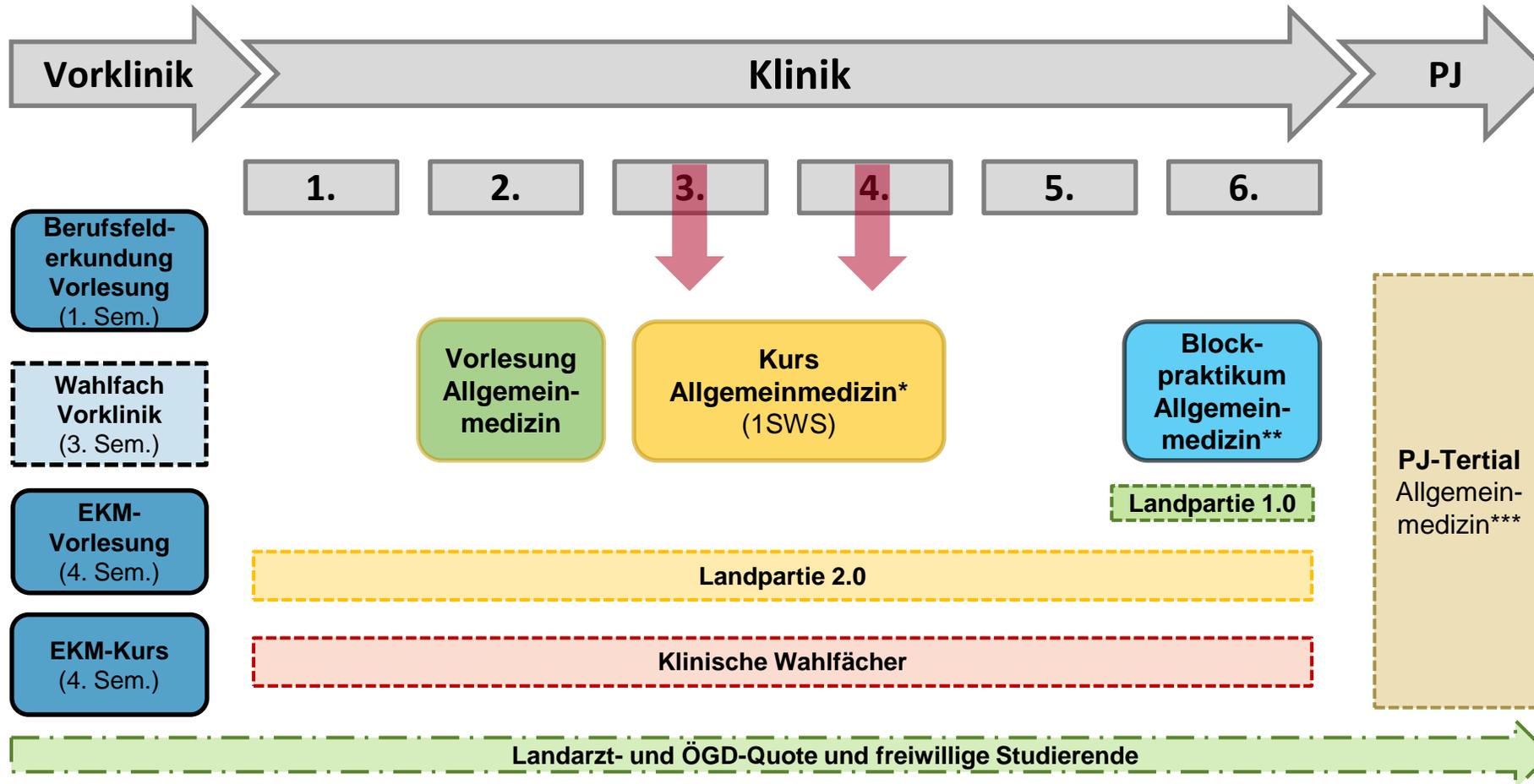
2. Teil: (Dr. med. Hans-Michael Schäfer)

- Besonderheiten primärärztlicher Patientenbetreuung
- Dokumentation von Patientenkontakten / „SOAP – Kompakt“

3. Teil: (Gisela Ravens-Taeuber)

- Wünsche an Mediziner/innen
- Selbstfürsorge

Die Allgemeinmedizin in Ihrem Studium



Kombination aus 3 sich ergänzenden Formaten (1 SWS = 10,5 Zeitstunden)

- **Digitale Information** (insg. ca. 1,5 Std.)
Heute, die Einführungsveranstaltung 😊
- **Eigenarbeit als Vorbereitung** (insg. ca. 4 Std.)
Eigenständige Erhebung einer Anamnese und SOAP-Dokumentation für den Unterricht in den Lehrpraxen
- **Präsenzlehre in der Praxis** (insg. ca. 5 Std.)
 - > Mündliche Präsentation Ihrer vorbereiteten Anamnese (SOAP) in der Lehrpraxis
 - > Übung Anamneseerhebung und Gesprächsführung mit Patienten/innen
 - > fallorientierte körperliche Untersuchung

Kurs Allgemeinmedizin

Kleingruppen-Unterricht in Lehrpraxen

- 1. Kohorte: 3. klinisches Semester (ab Oktober)
(Blockpraktikum Innere im Vorsemester und „Nachholer“/Freisemester)
- 2. Kohorte: 4. klinisches Semester (ab Mai)
...warum zwei Kohorten?
- in der Regel 1-2 Termine (mittwochs und/oder samstags)
(normalerweise 8-10 Studierende/Praxis)
- Mittwochstermine in FactApp sind „Platzhalter“, was zählt, sind die individuellen Kurszeiten in Ihrer zugeteilten Praxis
- Gruppeneinteilung nach Online-Eintragung ist verbindlich
...paar Worte in eigener Sache zur Online-Eintragung (1./2. Gruppe) & FactScience & Teilnahme- & Notenliste Dekanat
- Einteilung, Termine und Aktuelles auf Moodle

Lernziele I

Kennenlernen ...

- der hausärztlichen Praxis
- klassischer allgemeinmedizinischer Vorgehensweisen
- typischer Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis
- wichtiger Differentialdiagnosen
- notwendiger Diagnostik und Therapie ...anhand...
- ...praxiserprobter, evidenzbasierter hausärztlicher Leitlinien

Lernziele II

Einübung von ...

- Anamnese
- Untersuchungstechniken
- Dokumentation nach SOAP-Schema
- Patientenvorstellung

Weiter geht's...

Scheinvergabekriterien

- 4 Wochen Abmeldefrist
- Regelmäßige Teilnahme:
Max. 2 Std. Fehlzeit
(bei Krankheit (Attest) max. 4 Zeitstunden,
dann Kompensation über Äquivalenzleistung)
- Erfolgreiche Teilnahme:
Qualifizierte Mitarbeit während der Praxiszeit
(Bewertungsbogen)

Kurs Allgemeinmedizin

Lernziele, Scheinvergabekriterien,

Erläuterungen zur Bewertung und Benotung

Allgemeines

Die Studierenden sollen im Kurs Allgemeinmedizin typische allgemeinmedizinische Vorgehensweisen und Krankheitsbilder der hausärztlichen Praxis kennenlernen. Es sollen Fallbesprechungen in der Gruppe durchgeführt sowie Feedback durch die Lehrbeauftragten gegeben werden. Während dieses Kurses können selbstständige Hausbesuche durchgeführt werden.

Scheinvergabekriterien

1. Abmeldefrist: Abweichend von § 13 Abs. 1 der Studienordnung kann nach Anmeldung zu einer scheinpflichtigen Lehrveranstaltung eine Abmeldung ohne Angabe von Gründen nur bis spätestens vier Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltung erfolgen.
2. Regelmäßige Teilnahme: Insgesamt werden 10,5 Zeitstunden (1 SWS) unterrichtet. Abweichend von der Regelung in § 16 Abs. 1 der Studienordnung in aktueller Fassung ist für die Scheinvergabe die Anwesenheit von 10,5 Zeitstunden verpflichtend bei einer zulässigen Fehlzeit von maximal 2 Zeitstunden. Darüber hinausgehende Fehlzeiten bis maximal insgesamt 4 Zeitstunden sind im nachgewiesenen Krankheitsfall/Attest (oder nach vorheriger Vorlage einer anderen Bescheinigung im Institut für Allgemeinmedizin) möglich. In diesem Fall muss das Fehlen durch eine Äquivalenzleistung kompensiert werden. Äquivalenzleistung: Erstellen von 2 zusätzlichen, frei wählbaren SOAP-Schemata. Bei Überschreitung der zulässigen Fehlzeiten (4,0 Zeitstunden) muss der Kurs wiederholt werden.
3. Erfolgreiche Teilnahme: Qualifizierte Mitarbeit, die mit einer Gesamtnote von mindestens „4“ auf dem jeweils gültigen Bewertungsbogen bescheinigt wird.

Vorbereitungsaufgabe: Dokumentation nach dem SOAP-Schema

Kurs Allgemeinmedizin

Methodik „SOAP“

Liebe Studierende,

in der allgemeinmedizinischen Praxis hat sich eine strukturierte Vorgehensweise und Dokumentation nach dem sogenannten SOAP-Schema bewährt. Mit dieser Vorgehensweise können Patienten bei jedem Beratungsanlass symptombezogen erfasst und dokumentiert werden.

SOAP	Methodik	Ziele
Subjektives	<ul style="list-style-type: none"> Anamneseerhebung mit Erfassen des Problemumfeldes (Patientenpersönlichkeit, Familie, soziale Situation) 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des Patientenanliegens (Beratungsanlass, Beschwerdebild)
Objektives	<ul style="list-style-type: none"> Körperliche Untersuchung Untersuchung der Psyche Zusatzdiagnostik (Labor, EKG, ect.) 	<ul style="list-style-type: none"> Symptome durch Untersuchungsbefunde objektivieren
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> Kritisches Bewerten aller Informationen und Befunde Erstellen einer Problemliste Differentialdiagnostische Überlegungen 	<ul style="list-style-type: none"> Einordnen / Priorisieren der Patientenprobleme Erstellen von Arbeitsdiagnosen Einschätzen der Gefährdung des Patienten
Prozedere	<ul style="list-style-type: none"> Ambulante / stationäre Weiterbetreuung Ggf. Verlaufskontrolle Ggf. soziale Maßnahmen Ggf. Koordination mit anderen an der Behandlung Beteiligten 	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung der weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unter Herstellen eines Arbeitsbündnisses zwischen Arzt und Patienten

(Modifiziert nach: Dahmer J. Anamnese und Befund – Die ärztliche Untersuchung als Grundlage klinischer Diagnostik. Stuttgart 1998)

Eigenarbeit als Vorbereitung

- Erstellen der Vorbereitungsaufgabe (SOAP) im Umfang von ca. **4 Zeitstunden**, die Sie zu Ihrem Praxistermin mitbringen

- Nach DEGAM-Leitlinie
 - akuter oder chronischer Fall

SOAP	Methodik	Ziele
Subjektives	<ul style="list-style-type: none"> Anamneseerhebung mit Erfassen des Problemumfeldes (Patientenpersönlichkeit, Familie, soziale Situation) 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des Patientenanliegens (Beratungsanlass, Beschwerdebild)
Objektives	<ul style="list-style-type: none"> Körperliche Untersuchung Untersuchung der Psyche Zusatzdiagnostik (Labor, EKG, ect.) 	<ul style="list-style-type: none"> Symptome durch Untersuchungsbefunde objektivieren
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> Kritisches Bewerten aller Informationen und Befunde Erstellen einer Problemliste Differentialdiagnostische Überlegungen 	<ul style="list-style-type: none"> Einordnen / Priorisieren der Patientenprobleme Erstellen von Arbeitsdiagnosen Einschätzen der Gefährdung des Patienten
Prozedere	<ul style="list-style-type: none"> Ambulante / stationäre Weiterbetreuung Ggf. Verlaufskontrolle Ggf. soziale Maßnahmen Ggf. Koordination mit anderen an der Behandlung Beteiligten 	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung der weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unter Herstellen eines Arbeitsbündnisses zwischen Arzt und Patienten

(Modifiziert nach: Dahmer J. Anamnese und Befund – Die ärztliche Untersuchung als Grundlage klinischer Diagnostik. Stuttgart 1998)

Eigenarbeit als Vorbereitung

- Zur SOAP-Erstellung teilen wir Ihnen (pro Studierenden in der Gruppe)
> je **zwei DEGAM-Leitlinien** zu.
- Aus diesen beiden Leitlinien suchen Sie sich **eine** aus,
die Sie **ausarbeiten** und in die Praxis mitbringen.
- **Bitte erstellen Sie eine der beiden, die wir Ihnen zuteilen und weichen nicht ab.**
Dadurch ist gewährleistet, dass sich die Fälle in der Praxis nicht wiederholen,
sondern abwechslungsreich und spannender vier unterschiedliche Fälle erstellt
und besprochen werden.

DEGAM Leitlinien

Home Kontakt Stellenangebote

DEGAM Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
German College of General Practitioners and Family Physicians

DEGAM BENEFITS FAMULATUR LEITLINIEN NACHWUCHS ZEITSCHRIFT

DEGAM > Leitlinien > Portal für Ärzte > DEGAM-Leitlinien

LEITLINIEN

Leitlinien

Portal für Ärzte

DEGAM-Leitlinien

- DEGAM-Beteiligung
- DEGAM Praxisempfehlungen

Portal für Patienten

Portal für Leitlinien-Entwickler

SLK Intern

Leitlinien der DEGAM

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie alle Leitlinien, Handlungsempfehlungen und Anwenderversionen der DEGAM.

Sie können zu jeder fertig gestellten Leitlinie verschiedene Module (z.B. Kurzversion, Langfassung, Leitlinienreport) einsehen, herunterladen und/oder ausdrucken. In Einzelfällen finden Sie zusätzliche Materialien, die Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis unterstützen können. Die [Patienteninformationen](#) finden Sie an anderer Stelle.

Titel der Leitlinie	Klasse	AWMF Reg.-Nr.	gültig bis
<input type="text" value="Suchbegriff eingeben"/>			
Neues Coronavirus – Informationen für die hausärztliche Praxis (Version 14)	S1	053-054	Living Guideline
Brennen beim Wasserlassen	S3	053-001	31.12.2021
Müdigkeit	S3	053-002	wird aktualisiert
Pflegende Angehörige	S3	053-006	30.07.2023
Halsschmerzen	S3	053-010	wird aktualisiert
Schlaganfall	S3	053-011	28.02.2025
Akuter und chronischer Husten	S3	053-013	wird aktualisiert
Akuter Schwindel in der Hausarztpraxis	S3	053-018	31.08.2019

Zur Erstellung Ihrer SOAP

bekommen Sie Ihre

Leitlinie von uns zugeteilt

> jeweils zwei Leitlinien,
aus denen Sie sich eine von
beiden zur SOAP Erstellung
aussuchen können

<https://www.degam.de/degam-leitlinien-379.html>

Methodik „SOAP“

Liebe Studierende,

in der allgemeinmedizinischen Praxis hat sich eine strukturierte Vorgehensweise und Dokumentation nach dem sogenannten SOAP-Schema bewährt. Mit dieser Vorgehensweise können Patienten bei jedem Beratungsanlass symptombezogen erfasst und dokumentiert werden.

SOAP	Methodik	Ziele
Subjektives	<ul style="list-style-type: none"> Anamneseerhebung mit Erfassen des Problemumfeldes (Patientenpersönlichkeit, Familie, soziale Situation) 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des Patientenanliegens (Beratungsanlass, Beschwerdebild)
Objektives	<ul style="list-style-type: none"> Körperliche Untersuchung Untersuchung der Psyche Zusatzdiagnostik (Labor, EKG, ect.) 	<ul style="list-style-type: none"> Symptome durch Untersuchungsbefunde objektivieren
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> Kritisches Bewerten aller Informationen und Befunde Erstellen einer Problemliste Differentialdiagnostische Überlegungen 	<ul style="list-style-type: none"> Einordnen / Priorisieren der Patientenprobleme Erstellen von Arbeitsdiagnosen Einschätzen der Gefährdung des Patienten
Prozedere	<ul style="list-style-type: none"> Ambulante / stationäre Weiterbetreuung Ggf. Verlaufskontrolle Ggf. soziale Maßnahmen Ggf. Koordination mit anderen an der Behandlung Beteiligten 	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung der weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unter Herstellen eines Arbeitsbündnisses zwischen Arzt und Patienten

(Modifiziert nach: Dahmer J. Anamnese und Befund – Die ärztliche Untersuchung als Grundlage klinischer Diagnostik. Stuttgart 1998)

Mögliche Patientenauswahl:

Mitbewohner/in, Kommilitone, Eltern,
Großeltern, Geschwister, Kinder, Freunde ect...

Vorbereitungsaufgabe: Dokumentation nach dem SOAP-Schema


Patientendokumentationsbogen SOAP

Subjektives Befinden und Symptome erheben	•
Objektives Untersuchungsbefunde ermitteln	•
Assessment Arbeitsdiagnose, Arbeitshypothese und Analyse des Verlaufs	•
Prozedere Plan (Behandlung/ bzw. weiteres Vorgehen)	•
Feedback:	

Als ausfüllbares PDF
zum Download für
Sie auf Moodle

Bitte bringen Sie Ihr
ausgefülltes SOAP in
die Praxis zur
Vorstellung mit

Ihr/e Lehrarzt/-ärztin
gibt Ihnen dazu ein
mündliches Feedback
in der Praxis

Präsenzlehre in der Praxis I

(insg. 5 Zeitstunden)

Bitte ggf. einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen (tragen)

Gruppengröße max. 4 Studierende, 1 Lehrende/r

- Mündliche Präsentation Ihrer vorbereiteten Anamnese in der Lehrpraxis samt Feedback (ca. 1 Stunde)
- Anamnese- und Untersuchungskurs (ca. 2-3 Stunden)
 - Übung Anamneseerhebung und Gesprächsführung mit Patienten/innen
 - Fallorientierte körperliche Untersuchung
 - 2 Studierender/1 Patient/in pro Raum
 - Das Tragen von (FFP2) Masken in der Praxis wird individuell in den Praxen umgesetzt.
Bitte richten Sie sich nach den entsprechenden Vorgaben in Ihrer Praxis

Präsenzlehre in der Praxis II

(insg. 5 Zeitstunden)

- Zurück im Plenum (ca. 1-2 Stunden)
 - offene Fragen klären
 - Reflektion
 - Feedback
 - Benotung
 - Evaluation

Weiter geht's...

Wie setzt sich Ihre Note zusammen?

Bewertungsbogen Kurs Allgemeinmedizin					
Studierende/r Name / Vorname:		Lehrarzt/-ärztin:			
Beurteilungskriterien: <small>(Erläuterungen zu den Beurteilungskriterien finden Sie auf unserer Homepage).</small>	Benotung in Schulnoten				
	1	2	3	4	5
1. Der/die Studierende kann eine vollständige Anamnese erheben.					
2. Der/die Studierende kann fallorientiert körperlich untersuchen.					
3. Der/die Studierende kann das SOAP-Schema adäquat anwenden.					
4. Der/die Studierende hat im Kurs aktiv mitgearbeitet					
5. Der/die Studierende hat bei Fallvorstellungen adäquates Fachwissen gezeigt.					
6. Der/die Studierende war im Umgang mit Patienten/innen empathisch, höflich, respektvoll.					
Gesamtnote <small>(wird vom Institut errechnet und eingetragen)</small>					
Praxisstempel:	Datum:				
	* Unterschrift Lehrbeauftragte/r:				

- Eigenständiges vollständiges Erstellen und Ausfüllen/Dokumentation nach SOAP-Schema
- Mitbringen und Vorstellen SOAP in der Praxis
- Aktive Beteiligung in der Praxis
> Anamnese, Untersuchungstechniken, Patientenvorstellung
- Zusammensetzung der Note:
2/3 Kurs, 1/3 SAK

- Durch Umstellungen am Fachbereich bieten wir erst wieder **ab dem Sommersemester 2024 unsere Wahlfächer an**

Klinik

Wahlfächer Klinik

- ▶ PROMOTIONSKOLLEG
- ▶ ALLGEMEINMEDIZIN – DEN GANZEN MENSCHEN IM BLICK
- ▶ KLIMAWANDEL UND GESUNDHEIT
- ▶ NATURHEILVERFAHREN
- ▶ AUFBAUSEMINAR NATURHEILVERFAHREN
- ▶ UMGANG MIT MULTIMORBIDITÄT UND MULTIMEDIKATION
- ▶ LANDPARTIE 2.0 BEGLEIT SEMINAR
- ▶ STUDENTISCHE POLIKLINIK FRANKFURT

...wenn Sie schon mal fürs Sommersemester 2024
lunzen möchten... 😊

> Nähere Beschreibung auf unserer Homepage:

https://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/103418183/Wahlf%C3%A4cher_Klinik

Weiteres...





Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

- **Die wissenschaftliche Fachgesellschaft für Allgemeinmedizin**
- **Unabhängig, kritisch, wissenschaftlich und innovativ**
- **Erstellt evidenzbasierte und zugleich praxiserprobte Leitlinien für Hausärzte**
- **Kostenlose Mitgliedschaft für Medizinstudierende**
- **Fördert und unterstützt den allgemeinmedizinischen Nachwuchs im Rahmen eines mehrstufigen Programms**



LEITLINIEN

Leitlinien der DEGAM

Leitlinien

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie alle Leitlinien, Handlungsempfehlungen und Anwenderversionen der DEGAM.

Portal für Ärzte

- DEGAM-Leitlinien
- DEGAM-Beteiligung
- DEGAM Praxisempfehlungen

Portal für Patienten

Portal für Leitlinien-Entwickler

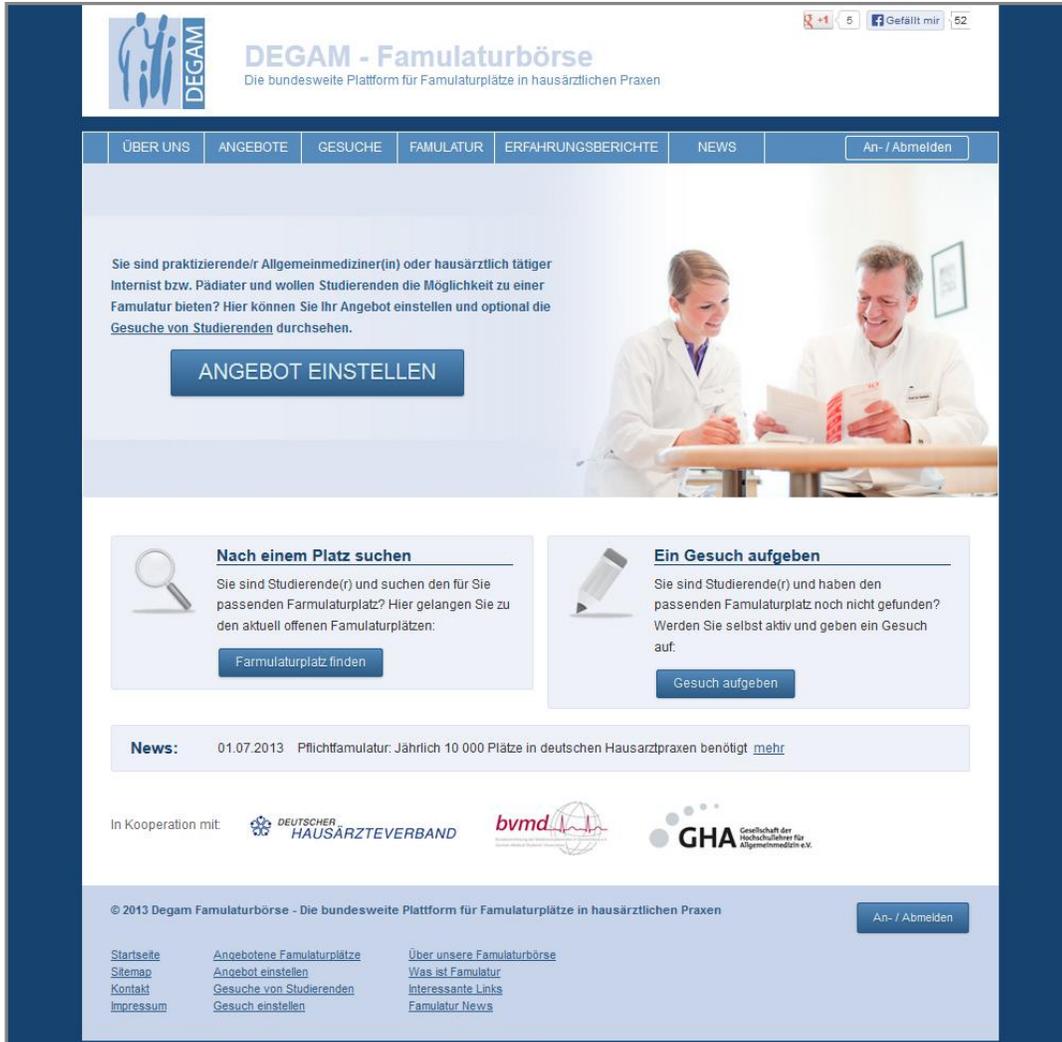
SLK Intern



Sie können zu jeder fertig gestellten Leitlinie verschiedene Module (z.B. Kurzversion, Langfassung, Leitlinienreport) einsehen, herunterladen und/oder ausdrucken. In Einzelfällen finden Sie zusätzliche Materialien, die Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis unterstützen können. Die [Patienteninformationen](#) finden Sie an anderer Stelle.

Titel der Leitlinie	Klasse	AWMF Reg.-Nr.	gültig bis
<input type="text" value="Suchbegriff eingeben"/>			
▼ Brennen beim Wasserlassen	S3	053-001	Aktualisierung
▼ Müdigkeit	S3	053-002	30.11.2021
▼ Pflegende Angehörige	S3	053-006	Aktualisierung
▼ Halsschmerzen	S3	053-010	Aktualisierung
▼ Schlaganfall	S3	053-011	Aktualisierung
▼ Husten	S3	053-013	28.02.2019
▼ Akuter Schwindel in der Hausarztpraxis	S3	053-018	31.08.2019
▼ Brustschmerz	S3	053-023	Aktualisierung

<https://www.degam.de/degam-leitlinien>



DEGAM - Famulaturbörse
Die bundesweite Plattform für Famulaturplätze in hausärztlichen Praxen

ÜBER UNS ANGEBOTE GESUCHE FAMULATUR ERFAHRUNGSBERICHTE NEWS An- / Abmelden

Sie sind praktizierende/r Allgemeinmediziner(in) oder hausärztlich tätiger Internist bzw. Pädiater und wollen Studierenden die Möglichkeit zu einer Famulatur bieten? Hier können Sie Ihr Angebot einstellen und optional die Gesuche von Studierenden durchsehen.

ANGEBOT EINSTELLEN

Nach einem Platz suchen
Sie sind Studierende(r) und suchen den für Sie passenden Famulaturplatz? Hier gelangen Sie zu den aktuell offenen Famulaturplätzen:
Famulaturplatz finden

Ein Gesuch aufgeben
Sie sind Studierende(r) und haben den passenden Famulaturplatz noch nicht gefunden? Werden Sie selbst aktiv und geben ein Gesuch auf:
Gesuch aufgeben

News: 01.07.2013 Pflichtfamulatur: Jährlich 10 000 Plätze in deutschen Hausarztpraxen benötigt [mehr](#)

In Kooperation mit:  DEUTSCHER HAUSÄRZTEVERBAND  bvmf  GHA Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin e.V.

© 2013 Degam Famulaturbörse - Die bundesweite Plattform für Famulaturplätze in hausärztlichen Praxen An- / Abmelden

[Startseite](#) [Angebotene Famulaturplätze](#) [Über unsere Famulaturbörse](#)
[Sitemap](#) [Angebot einstellen](#) [Was ist Famulatur](#)
[Kontakt](#) [Gesuche von Studierenden](#) [Interessante Links](#)
[Impressum](#) [Gesuch einstellen](#) [Famulatur News](#)

Die DEGAM-Famulaturbörse
kann Ihnen helfen, einen
Famulaturplatz zu erhalten

Famulaturplatz suchen

Hier können Sie im Umkreis einer bestimmten PLZ (optional mit bestimmter Fachrichtung) nach dem für Sie passenden **Famulaturplatz** suchen:

[Filter zurücksetzen](#)

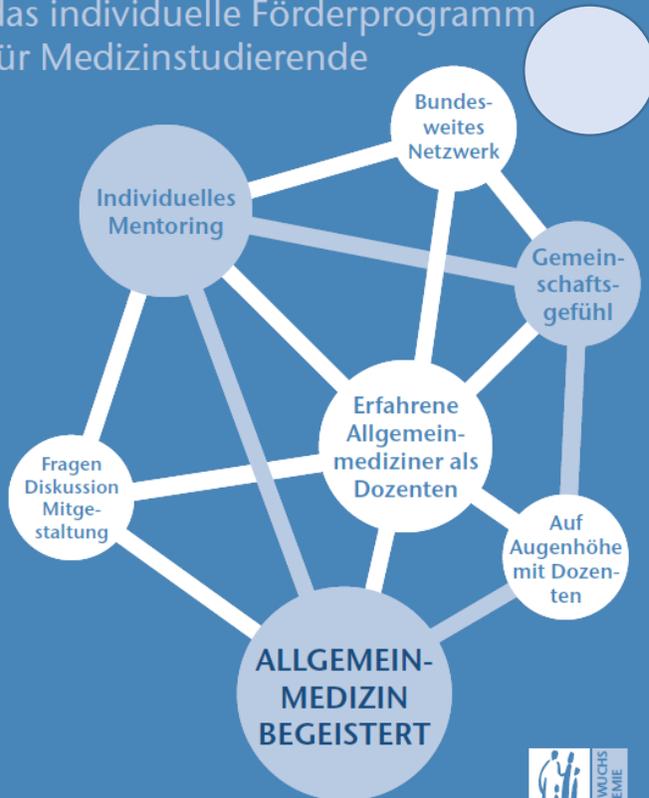
13 Einträge gefunden.

PLZ ⇄	STADT ⇄	KURZBESCHREIBUNG ⇄	FACHRICHTUNG ⇄	
60326	Frankfurt	Zentrale Hausarztpraxis mit umfassendem Spektrum	Allgemeinmediziner / Hausarzt	Details
61169	Friedberg	Große allgemeinmedizinische Praxis mit breitem Spektrum	Allgemeinmediziner / Hausarzt	Details
61231	Bad Nauheim	Famulatur Allgemeinmedizin Bad Nauheim	Allgemeinmediziner / Hausarzt	Details
61231	Bad Nauheim	Famulaturstelle auf dem Land und doch in der Stadt - Bad Nauheim	Allgemeinmediziner / Hausarzt	Details
61348	Bad Homburg	Hausarztfamulatur in Rhein-Maingebiet	Allgemeinmediziner / Hausarzt	Details
63505	Langenselbold	Famulaturplatz Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis	Allgemeinmediziner / Hausarzt	Details

<https://degam-famulaturboerse.de/angebotene-plaetze.html>

DESAM- NACHWUCHSAKADEMIE

das individuelle Förderprogramm
für Medizinstudierende



JETZT BEWERBEN!



Deutsche Stiftung für
Allgemeinmedizin
und Familienmedizin (DESAM)

Schwerpunkte

- Nachwuchsförderung
- Wissenschaftsförderung
- Austausch auf Augenhöhe
- Unterstützung bei PJ,
Dissertation und
Weiterbildung

Unterstützt durch:



Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Nachwuchsakademie Allgemeinmedizin



Idee

An der Allgemeinmedizin interessierte Medizinstudierende mit erfahrenen Hausärzten zusammenbringen, Austausch in Kleingruppen auf Augenhöhe

Organisation

Langzeitförderung über drei Jahre

15 Neuzugänge pro Jahr

Bausteine

Jährliches Klausurwochenende

Teilnahme am jährlichen DEGAM-Kongress

Individuelles Mentoring (auf Wunsch)

Alumni-Treffen

Vernetzung

Ziel

Begeisterung für die Allgemeinmedizin teilen, Austausch

Bundesweites Netzwerk mit Studierenden, Mentoren, Dozenten

Bewirb Dich!



Mehr Informationen unter www.desam.de
im Bereich „Nachwuchs“

Bewerben können sich Medizinstudierende ab dem
4. bis maximal zum 8. Semester

Zum Schluss des 1. Teils...

Ihre Ansprechpartner im Institut für den Kurs Allgemeinmedizin:

Gesche Brust: brust@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de
(bei organisatorischen Fragen)



Ihr/e zugeteilte/r Lehrbeauftragte/r Ihres Kurses
(bei inhaltlichen Fragen)

Gisela Ravens-Taeuber: ravens-taeuber@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de
(Leitung Arbeitsbereich Ausbildung)



Telefonsprechzeiten: Mo., Mi., Do. 09:30 - 14:00 Uhr; Fr. 09:30 - 12:00 Uhr
Sprechzeiten für Studierende: Di. und Mi. 09:30-14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Viel Freude und Erfolg im *Kurs Allgemeinmedizin!*

Ihr *Team Ausbildung* im Institut für Allgemeinmedizin



Alle Informationen auf Moodle